

1. Mai 1939.

Lautsprecherschrank 0 3a.

- Hersteller: Firma Humig AG., Berlin
- Baujahr: 1939
- Verwendung: Der Lautsprecherschrank 0 3a ist eine Fortentwicklung des Schrankes 0 3 und dient zur hochwertigen Abhörkontrolle.
Der Lautsprecher soll nicht unmittelbar mit der Rückseite an die Wand gestellt werden.
- Bestandteile: Der Schrank enthält den Verstärker V 26 und die Lautsprecherkombination, bestehend aus dem Lautsprecher 0 7 und einem abschaltbaren Hochtonzusatz mit Hochpass C7 3 und Hochtonlautsprecher CO 1.
- Schaltung und innerer Aufbau: Schaltplan des Schrankes in der Anlage A/0 3a/2, Zeichn.Nr. 470/1. An der Vorderseite des Schrankes ist der Netzschalter mit Kontrollglimmlampe und ein Ausschalter für den Hochtonzusatz angebracht. Das Kasteninnere ist in einen gepolsterten oberen Teil, welcher den Lautsprecher enthält, und in einen unteren Teil, in dem sich der Verstärker V 26 befindet, geteilt. Die Frontplatte des V 26 ist durch Öffnen einer Klappwand des Schrankes von vorn zugänglich.
- Erdung und Stromversorgung: Erdung (Betriebserde), Stromversorgung und Fernschaltung (durch die Lautsprecherwählanlage S 8/9) erfolgt über einen an der Rückseite angebrachten gemeinsamen Steckanschluss.

Elektrische Daten: Die elektrischen Daten des Verstärkers sind aus Braun - buch V 26 zu entnehmen. Maximale Leistung am Lautsprecher bei 4 % Klirrfaktor 3,25 Watt. Vollaussteuerung bei einer Mindesteingangsspannung von 0,35 Volt. Die Lautstärke ist durch den Regler des V 26 einzustellen. Der Lautsprecherschrank liefert bei konstanter Eingangsspannung in senkrechter Richtung zu den Lautsprechern konstanten Schalldruck zwischen

30 bis 6000 Hertz ohne bzw.

30 bis 10 000 " mit

eingeschalteten Hochtonzusatz. Die Schalldruckkurve ist somit gegen das bisherige Modell des Lautsprecherschrankes C 3 sowohl nach tiefen Frequenzen als auch nach hohen Frequenzen verbessert. Der Hochpass CW 3 für den Hochtוןlautsprecher hat eine untere Grenzfrequenz von 2000 Hertz. Die Durchlässigkeit ist in drei Stellungen mittels Schraubenzieher einzustellen. Betriebsmäßig ist mittlere Einstellung festgelegt.

Aussere Form: Der Schrank ist mit schwarzem und grauem Igraff überzogen. Beschläge Mattaluminium. Die schalldurchlässige Rückwand ist als Tür ausgeführt.

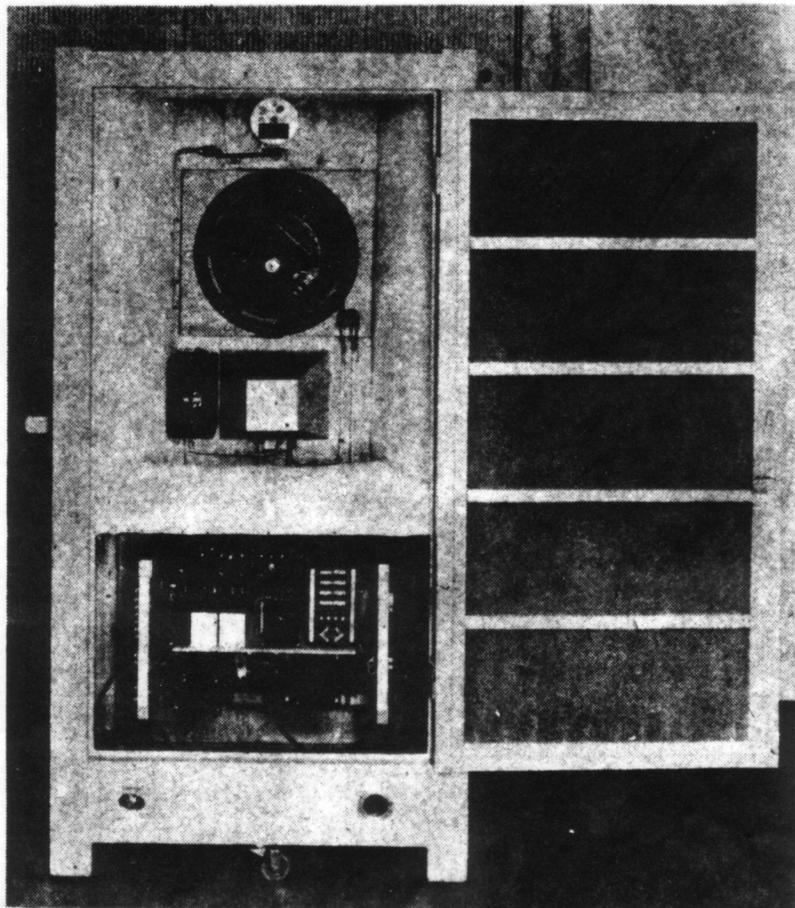
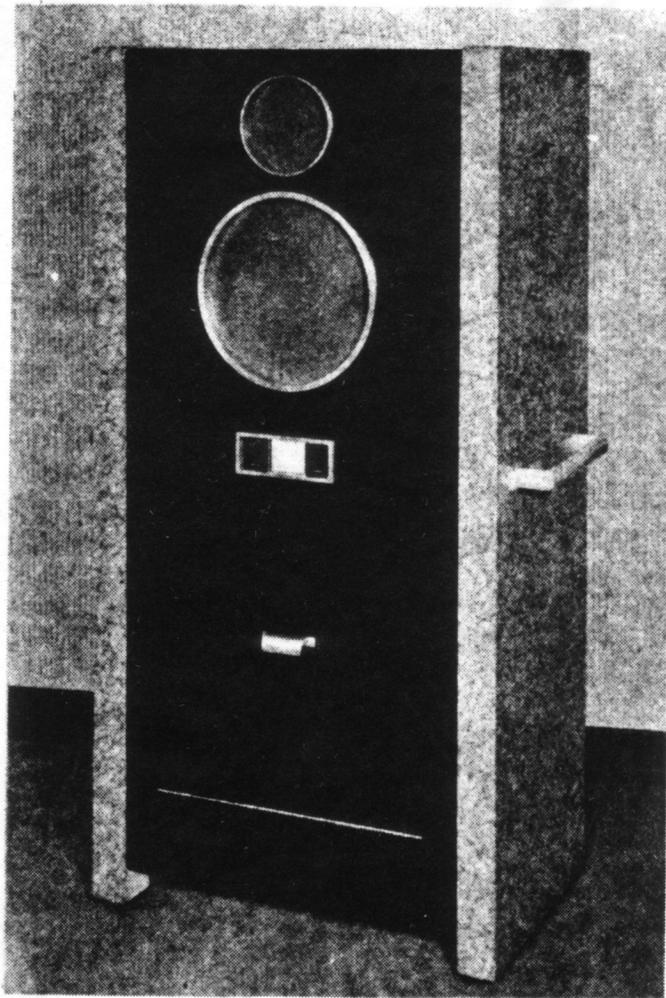
Abmessungen: Höhe 136 cm, Breite 68 cm, Tiefe 40 cm.

Gewicht: 75 kg.

Lautsprecherschrank 03a

A/03a/1
1. Mai 1939

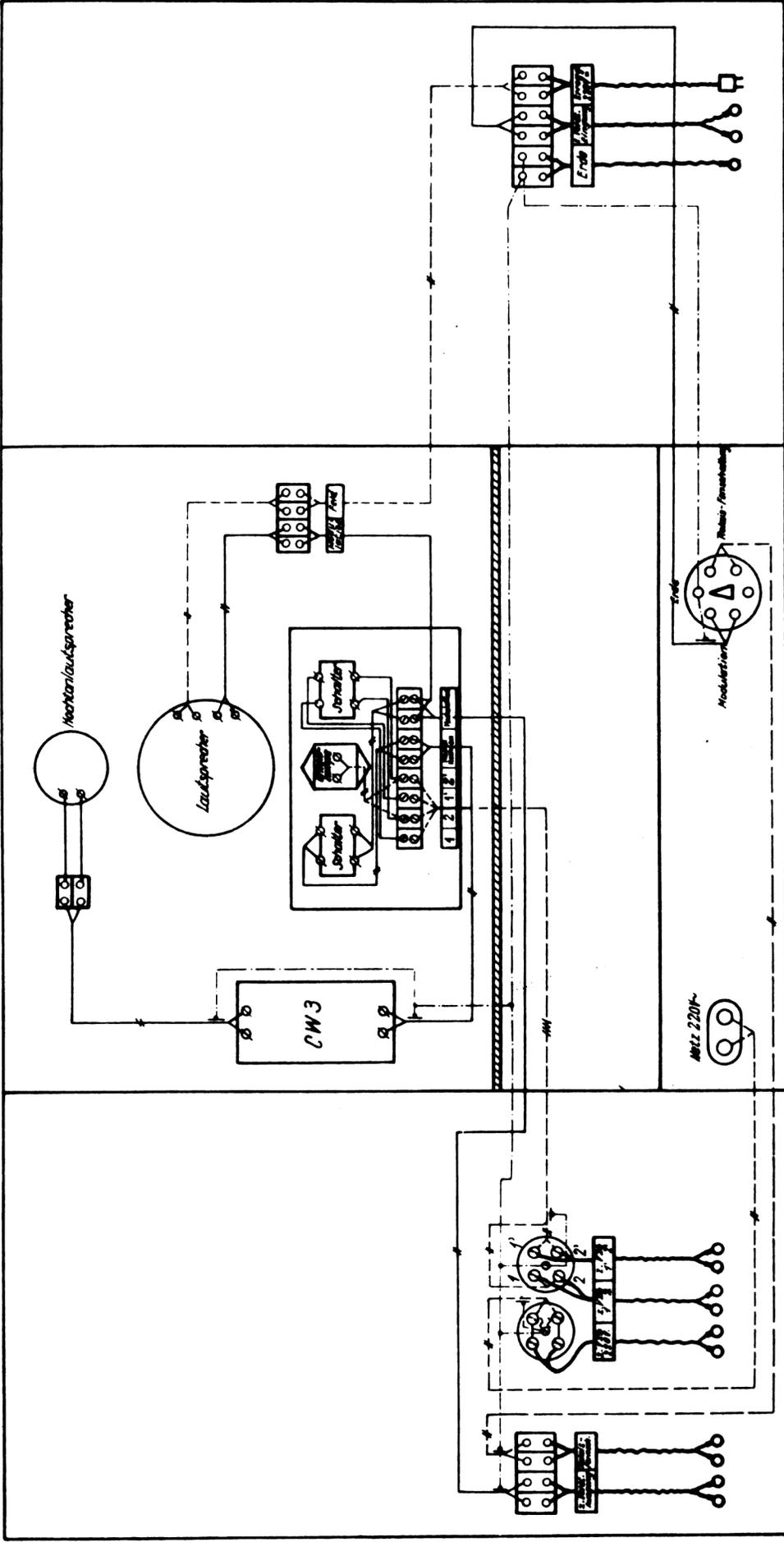
0345



links

Mitte

rechts



Modulation (Gesch. Lig.: Ähnlich Misul oder Rohrtrahnt, 2 adrig)

Netz bezw. Erregung (Rohrtrahnt, 2 bezw. 4 adrig)

Erde (blank, 1 adrig)

Die Zeichnung ist meine Eigentum. Jede Verwilligung Vervielfältigung oder Mitteilung an dritte Personen ist strafbar. (Urheberrechtsgesetz, Gesetz gegen unrichtigen Wettbewerb S. 6. S. 7.)

Reichs-Rundfunk		G. m. b. H.	
Betriebsabteilung (Konstr.)		Zeichn. Nr. 4701/1	
Verkabelungsplan 03a		03a	
(Rückansicht)		Grundsatzbest. 03a	
Datei		Name	
Gez. 5.9.38		Friedrich	
Gedr. 5.11.38		S. 1. 1. 38	
Gedr. 5.11.38		S. 1. 1. 38	
Maßstab		Auftraggeber	

0346

1/03a/2
1. Mai 1939